Der Tierschutzhof Newsletter

TSH News

KITTENFLUT 2022

Warum unser Personal und unsere Kapazitäten an ihre Grenzen kommen

UNSERE HUNDETRAININGSWIESE

Ein Wunsch ging in Erfüllung! Werft hier einen Blick auf unsere neue Hundetrainingswiese.

STATISTIK

Die aktuellen Zahlen - frisch von unserem Tierschutzhof.

DO-IT-YOURSELF

Bastle deine eigene Katzenangel mit Aufhängebändern aus deinen T-Shirts!

TAG DER OFFENEN TÜR

Lest hier, was euch am 28.08,2022 erwartet und worauf ihr euch freuen könnt!

AUGUST 2022

Hallo an alle Tierfreunde, Mitglieder und Interessierte!

Willkommen zurück zu unseren TSH-News!

Ein Newsletter rund um unseren Tierschutzhof.

Und schon wieder sind drei Monate vergangen. Das heißt: die dritte Ausgabe unserer TSH-News ist frisch für euch eingetroffen!
Diese drei Monate waren besonders für unser Personal sehr intensiv, aus diesem Grund wartet ein sehr emotionaler Beitrag als Top-Thema auf euch.
Doch es gab und gibt natürlich auch Gründe zur Freude! Lest hier über unsere neue Hundetrainingswiese und über den anstehenden Tag der offenen Tür!
Was euch sonst noch begegnen wird, seht ihr hier:

- Unsere Kittenflut 2022 als Top-Thema
- Die Hundetrainingswiese als Highlight des Quartals
- Aktuelle Statistiken
- Eine Do-It-Yourself Idee
- Tag der offenen Tür 2022 - Was euch erwartet!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns über eure Rückmeldung!

Die nächste Ausgabe erscheint im 11/2022

Top Thema

Die Kittenflut 2022

Es gibt kaum etwas Süßeres als die großen Kulleraugen von Katzenbabys, die einem hoffnungsvoll entgegenblicken. Meistens blicken diese Augen unseren Pfleger*innen entgegen, die sich alle Mühe geben, aus diesen Kulleraugen abzulesen, was dieses einzigartige Kitten momentan benötigt. Was hat es bereits in den wenigen Wochen oder Tagen erleben müssen? Wie geht es dem Kleinen innerlich?

In anderen Fällen können wir den Babys nicht einmal in die Augen schauen. Entweder sind sie noch zu klein und haben ihre Augen nicht einmal geöffnet oder sie sind verklebt und entzündet, da sie seit Wochen draußen auf sich allein gestellt waren und sich einen Schnupfen eingefangen haben. Obwohl das Leben dieser kleinen Wesen noch nicht einmal richtig angefangen hat, sind viele schon davon gezeichnet.

Jeder Katzenfreund kennt die Begriffe „Maikätzchen“ oder „Stoppelkätzchen“. Diese Begriffe beschreiben einen bestimmten Zeitraum, in dem besonders viele Katzenbabys zur Welt kommen. Doch diese Begriffe sind in unseren Augen lange überholt! Denn diese Flut an Katzenbabys beschränkt sich meist nicht mehr auf einen bestimmten Monat, sondern reißt über mehrere Monate nicht ab und hält über einen längeren Zeitraum an.

Die Folgen sind überfüllte Tierheime und ein Personal, was an seine Grenzen kommt. Man möchte jedem Katzenbaby gleichermaßen Zuwendung und Kuschelzeit bieten. Doch bei dieser enormen Anzahl ist das schlichtweg nicht immer möglich. Aus diesem Grund müssen auch wir manchmal zu bestimmten Maßnahmen greifen.

Einen Aufnahmestopp verhängen wir niemals gerne, doch geschieht dies zum Schutz unserer eigenen Schützlinge und aufgrund mangelnder Kapazitäten. Nicht selten stoßen wir da auf Unverständnis von Besuchern, die Kitten oder Katzen bei uns abgeben wollen, die sie vorher gefunden haben.

Die andere Maßnahme war die vor kurzem eingetretene temporäre Schließung des Tierheims, die wir ausgerufen haben, um uns intensiv um unsere Sorgenkinder zu kümmern. An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen für euer Verständnis und eure guten Wünsche bedanken, die uns auf verschiedenen Wegen erreicht haben! Wir hoffen, dass ihr gleich versteht, warum wir hier und da zu diesen Maßnahmen greifen müssen.

Versammeln sich viele Katzen, vor allem Jungtiere, auf einem bestimmten Raum, kann dies zu einer schnellen Verbreitung von diversen Krankheiten führen. Eine der besorgniserregendsten Krankheiten unter Katzen ist die Parvovirose, häufig auch unter dem Begriff Katzenseuche bekannt. Da diese Viren hochansteckend und sehr widerstandsfähig sind, ist ein Ausbruch dieser Krankheit der Super-Gau in einem Tierheim.

Leider waren auch wir in diesem Sommer von dem Parvovirus betroffen. Da wir so viele Kitten beherbergten, die noch nicht gegen das Parvovirus geimpft waren, war es für das Virus ein leichtes Spiel, sich zu etablieren und sich auszubreiten.

Es fing mit dem Erbrechen und dem Durchfall der ersten betroffenen Tiere an. Das kann zwar schon einmal vorkommen, jedoch fingen die ersten Alarmglocken an zu schrillen. Danach folgte die Appetitlosigkeit und die Kitten begannen, apathisch über dem Wassernapf zu „hängen“. Nun musste schnell gehandelt werden. Unsere Tierärzte waren ab dem Zeitpunkt Dauergäste bei uns – oder wir bei ihnen. Der verzweifelte Versuch, die Kitten mit einem bestimmten Mittel aufzupäppeln und sie bei dem Kampf gegen diese (das Wort dürfen wir hier nicht schreiben) Krankheit zu unterstützen.

In diesen Zeiten sitzen wir macht- und hilflos neben diesen jungen Katzen, nehmen sie auf den Schoß, streicheln sie, reden ihnen gut zu und versuchen gleichzeitig, auch uns selbst dabei zu trösten.

Die Kleinen leiden in diesen Tagen, neben Durchfall, Erbrechen und Appetitverlust, unter Dehydration, Fieber, Untertemperatur und der deutlichen Schwächung des Immunsystems. Der Zeitraum zwischen dem Ausbruch der Krankheit und dem leider häufig eintretenden Tod beträgt meist nur wenige Tage, manchmal sogar nur wenige Stunden.
Nur mit Bauchschmerzen fuhren wir in dieser Zeit zur Arbeit, denn wir wussten, was uns erwarten würde. Parvovirose ist für kleine Kätzchen sehr tödlich – die Sterberate liegt bei 70% und höher. Der erste Blick nach der Ankunft auf unserem Hof führte über die Boxen unserer Katzenquarantäne. Und da sahen wir über Wochen das immergleiche Bild: ein kleines Kitten, dünn und unschuldig, tot in seiner Box. In manchen Fällen saß ein Geschwisterchen mauzend daneben und schaute uns an. Solche Tage sind beinahe unerträglich, man möchte am liebsten um jede Seele trauern, aber das geht nicht: weitere Kitten sind betroffen und für diese müssen wir wieder stark sein und wieder alles versuchen, um diese Kätzchen zu retten. Seien die Aussichten noch so schlecht – wir geben nicht auf.
Insgesamt mussten wir uns von 19 Katzenkindern verabschieden. 19-Mal ist das Herz unserer Pfleger*innen gebrochen – neben den kleinen Herzen der zurückgelassenen Geschwister mancher Kitten, die nun alleine ein Zuhause suchen müssen.
Warum so eine Krankheit existiert und warum es uns getroffen hat, sind immer wieder Fragen die uns durch den Kopf gehen. Es sind aber auch Fragen, auf die es keine Antwort gibt. Wir können nur unser Bestes tun und das versuchen wir Tag für Tag.
Wir hoffen, dass ihr nun verstehen könnt, warum wir ab und zu zu bestimmten Maßnahmen greifen müssen.
Eine weitere Folge einer solch stark infektiösen und hartnäckigen Krankheit ist, dass wir leider viele Materialien entsorgen mussten. Kuschelbetten, Decken, Kratzbäume, Kehrblech und Handfeger, Besen... all das musste leider in den Müll, in der Hoffnung, die Krankheit eindämmen zu können.
An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Pflegestellen bedanken. Gott sei Dank gibt es tolle Menschen, die sich dazu bereit erklärt haben, kleine Kitten bei sich zuhause aufzunehmen und solange zu betreuen und aufzupäppeln bis sie bereit dafür sind, in ihr neues Zuhause zu ziehen. Sie nehmen uns Katzenbabys ab, für die wir sonst keinen Platz mehr hätten. Danke!!
Zuletzt wollen wir nochmals an alle Katzenbesitzer*innen appellieren: lasst eure Katzen bitte kastrieren, egal ob Katze oder Kater, damit eine solche Tragödie irgendwann nicht mehr vorkommen kann!

Natürlich warten immer noch sehr viele Kitten auf ein neues Zuhause. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei unserem Team melden!

Highlight des Quartals

Unsere neue Hundetrainingswiese

Ein ganz bestimmter Wunsch stand schon sehr lange auf unserer (langen) Liste an Herzenswünschen, die wir gerne für unsere Schützlinge realisieren wollen, um ihnen den Aufenthalt auf unserem Tierschutzhof zu verschönern.
Unsere Hunde bleiben leider nicht selten für eine längere Zeit bei uns auf dem Hof, da sie häufig, aufgrund ihrer Vorgeschichte, mit einem auffälligen Verhalten zu uns kommen. Doch wir sind uns alle einig: jeder verdient eine zweite Chance und wir sind mehr als gewillt, ihnen diese zu geben.
Doch neben einer ruhigen, vertrauenswürdigen Hand benötigen diese Kandidaten ebenfalls viel Zeit, Geduld und... Training.
Und um ihnen dieses Training zu ermöglichen, haben wir uns eine Hundetrainingswiese gewünscht. Abseits der anderen Hundeausläufe und weiteren Eindrücken, die sie in ihrem Training behindern und ablenken könnten.
Aber wie so oft fehlten uns hier die Mittel und vor allem die Hände, die uns dabei helfen könnten, so ein großes Vorhaben zu realisieren.

Daher konnten wir unser Glück kaum fassen, als uns der Verein „Unser Wetschen“ kontaktierte, die sich gerne als helfende Hände auf unserem Hof einbringen wollten. So viele engagierte Menschen, die auch noch das benötigte Know-How mitbrachten – ein Jackpot!
Dank der Finanzspritzen durch die KSK Diepholz, der Volksbanken Niedersachsen Mitte sowie durch die Einnahmen unseres Flohmarktes konnten wir die benötigten Materialien bestellen und langsam unseren Wunsch in die Tat umsetzen.

Am 17. Juli versammelten sich unser Personal, einige unserer Ehrenamtlichen und die lieben Menschen von „Unser Wetschen“, um nun kräftig anzupacken und unsere Hundetrainingswiese zu errichten!
Nach einem langen Tag voller Schweiß, Mühe aber auch viel Spaß konnten wir auf das blicken, was wir geschafft haben – und wir waren überglücklich.
Es ist schwer in Worte zu fassen, wie dankbar wir für diese große Hilfe sind, aber ein kleiner Anfang war die Einladung zu einem gemeinsamen Grillen am Abend der Erbauung, wo wir den Tag nochmals haben Revue passieren lassen und einfach gemeinsam eine gute Zeit hatten.
Wir können es kaum abwarten, mit unseren Hunden auf der Wiese zu trainieren und die Fortschritte bestaunen zu können.
Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben, dieses Herzensprojekt zu realisieren! Ein besonderer Dank gilt natürlich dem Verein „Unser Wetschen“, dessen Mitglieder uns ihre Zeit und Mühe geschenkt haben und uns auch finanziell unter die Arme gegriffen haben!
Wer die Wiese gerne persönlich bestaunen möchte, kann sie am 28.08. an unserem Tag der offenen Tür in live sehen – um 11:45 Uhr ist die offizielle Eröffnung geplant.

Tag der offenen Tür 2022

Nach drei Jahren endlich wieder freie Fahrt!

Fast drei Jahre ist es her, dass wir den letzten Tag der offenen Tür veranstalten konnten. Obwohl die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung immer mit viel Stress und Arbeit verbunden sind, lieben wir diese Tage, denn wir bekommen euch zu Gesicht! Wir sehen alte Schützlinge wieder und haben wunderbare Gespräche mit unseren Besuchern. Wir haben jedes Mal tolle Gäste, die bei uns einen Stand präsentieren oder tolle Aktionen durchführen. An diesen Tagen bekommt man den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des Tierschutzes sehr zu spüren und wir haben das Gefühl, unseren Fellnasen etwas Gutes zu tun und sie zu unterstützen – so wie ihr!
Die Einnahmen, die natürlich zu 100% unseren Tieren zu Gute kommen, sind für uns notwendig und unerlässlich. Doch seit Corona mussten wir uns viele Alternativen einfallen lassen und dabei sehr kreativ werden: Flohmärkte mit Einbahnstraßen, ein Adventsbasar mit Reservierung in einem Zelt und vieles mehr.
Aus diesem Grund sind wir enorm glücklich, dass wir endlich, endlich wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten können, so wie ihr ihn von uns kennt!
Am 28.08.2022 laden wir euch zwischen 11:00 Uhr und 18:00 Uhr ganz herzlich dazu ein, bei uns vorbeizukommen und uns mit eurem Besuch zu unterstützen!

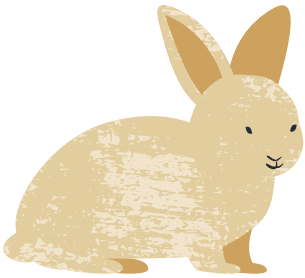
Ihr dürft euch auf viele spannende Informationsstände freuen, die euch mit reichlich Informationen rund um verschiedene Tierarten versorgen. Bei der Reptilienpädagogik könnt ihr vieles über unsere exotischen Freunde lernen; die Fellnasenhilfe Dinklage präsentiert ihre ehrenamtliche Hilfe für Igel und Wildvögel; das Rattenwerk informiert über die intelligenten, kleinen Tiere und ihre Haltung; die Eichhörnchenhilfe legt ihren Fokus auf die flinken Baumakrobaten und unsere Pflegestellen klären über ihre Arbeit für unseren Tierschutzhof auf!

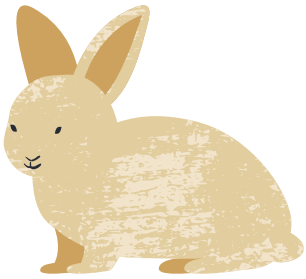
"Wir warten auf euren Besuch!"

Neben den Informationsständen gibt es natürlich auch wieder einige Stände zum Bummeln. So bieten wir zum ersten Mal unseren eigenen Tierschutzhof Fanartikel an, wie zum Beispiel Jutebeutel, Tassen und Kerzen. Auch für das eigene Heim gibt es etwas am Tag der offenen Tür - so könnt ihr diversen Blumenschmuck in unserer Diele erwerben. Darüber hinaus gibt es Zubehör für Hunde und Pferde zu ergattern und ihr könnt über unseren Tierflohmarkt stöbern. Selbstverständlich bieten wir erneut unsere Tombola mit tollen Preisen an, in der ihr euer Glück versuchen könnt! Wer besser im Schätzen ist, kann sich ebenfalls freuen. Unser Personal hat viele Murmeln in ein Glas gefüllt - wie viele es sind, verraten wir natürlich nicht! Wer mit seinem Tipp am nächsten an der tatsächlichen Anzahl liegt, gewinnt eine tolle Tagesfahrt auf der Kogge für eine Person (ab Bremerhaven).

Natürlich bieten wir auch am Tag der offenen Tür ein aufregendes Programm mit tollen Events! Gestartet wird um 11:45 Uhr mit der offiziellen Eröffnung unserer neuen Hundetrainingswiese, die ebenfalls ein zentraler Punkt für den weiteren Tag ist. Um 12:00 Uhr sowie um 15:00 Uhr zeigen hier die Senne-Dogs ihre einzigartigen tänzerischen Fähigkeiten in eindrucksvollen Choreographien. Abseits der Vorstellungen der Senne-Dogs bietet Kathi von der Hundeschule Dogwarts auf der Hundetrainingswiese einen Mix aus Dogcrossing und Dogility an, den unsere Besucherhunde unter Anleitung und Beratung gerne ausprobieren können!
Um 14:30 Uhr sowie um 16:30 Uhr führt unser Personal eine Führung durch unser Hundehaus durch, bei der sie viele Informationen zu der Ankunft von Hunden auf unserem Hof, dem Futterverhalten sowie zu dem Umgang mit unseren Schützlingen geben. Das Hundehaus kann auch abseits der Führungen bestaunt werden - denn dort warten ebenfalls tolle Geschichten über glücklich vermittelte Hunde in einer Galerie auf euch. Wer noch mehr über unsere Hunde erfahren möchte, kann es sich zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr bei unserem Hundekino in der Diele gemütlich machen und sich einen tollen Film über die Fellnasen anschauen.

Natürlich darf so ein aufregender Tag nicht ohne Erinnerung bleiben - aus diesem Grund wartet eine Fotobox auf euch, in der ihr euren Tag gerne mit oder ohne euren tierischen Begleiter festhalten könnt!
Auch für unsere kleinen Gäste haben wir ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt! So können sie sich auf unserer Hüpfburg austoben, sich beim Kinderschminken verwandeln lassen und sich um 14:00 Uhr sowie um 15:45 Uhr durch Mara Engelhardt in die Welt des kleinen Hasenjungen Cookie ziehen lassen. In der Scheune liest Mara zwei wunderbare Geschichten mit einem wertvollen Hintergrund vor, die ihr euren Kleinen ebenfalls im Anschluss an einem Verkaufsstand erwerben könnt. Natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen hier in den Bann ziehen lassen - denn hier können Jung & Alt noch etwas von dem kleinen Hasenjungen Cookie lernen.



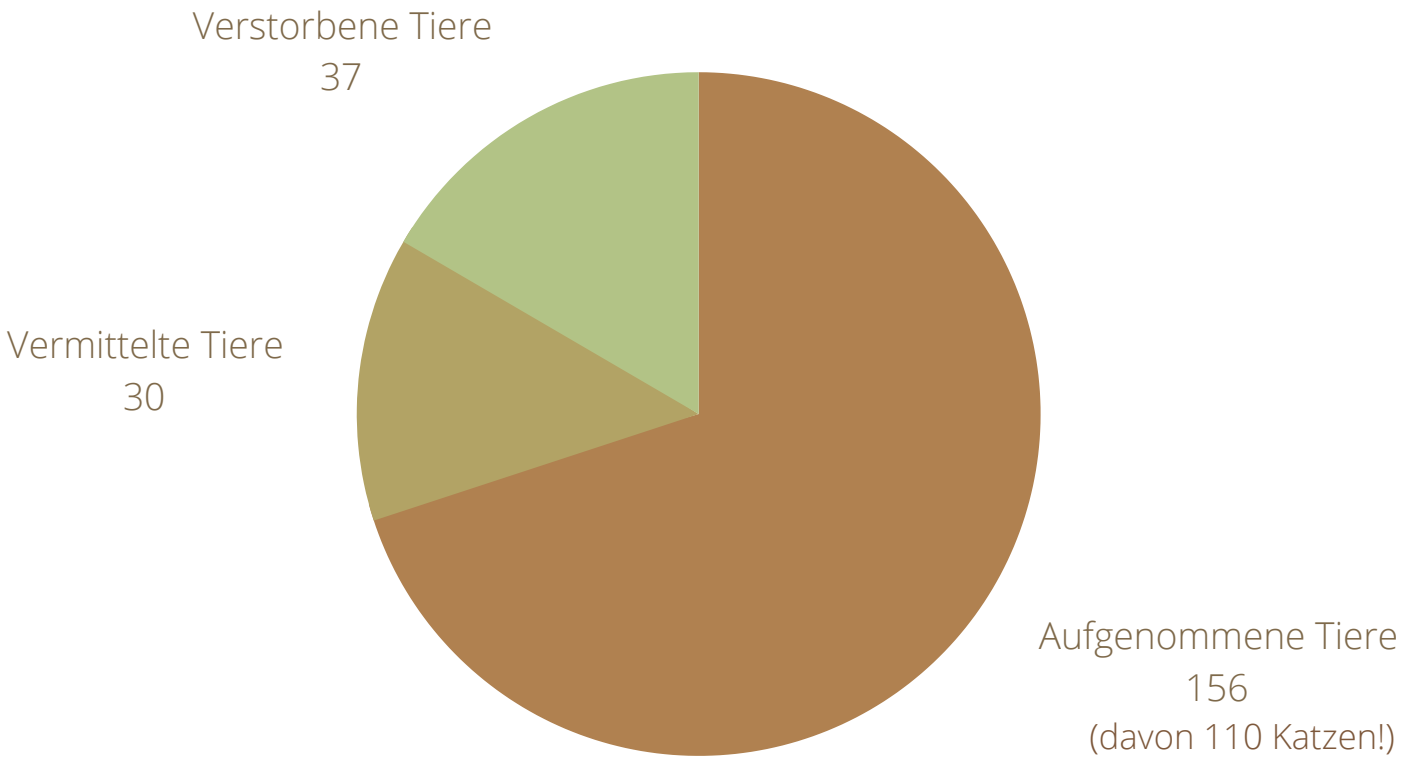


Selbstverständlich muss man sich an so einem Tag auch ordentlich stärken! Auf euch warten viele Leckereien: Kaffee & Kuchen, Pommes, Bratwurst, belegte Brötchen sowie natürlich Kaltgetränke und unsere Cocktail-Bar!

Wir sind schon ganz gespannt und würden uns sehr freuen, so viele Gesichter wie möglich am 28.08. bei uns zu sehen!!

Statistik

Diese Grafik zeigt, wie viele Tiere in der letzten Zeit ihren Weg zu uns auf den Hof gefunden haben sowie die Schützlinge, die unseren Hof verlassen durften oder von uns gegangen sind.
Bitte beachtet den untenstehenden Zeitraum bei der Betrachtung der Zahlen.
Bei den verstorbenen Tieren handelt es sich um viele Katzenkinder, die an der Parvovirose gestorben sind, Wildvögel, Meerschweinchen sowie ein Hahn.



Zeitraum: 01.05.2022-20.08.2022

Do-It-Yourself Idee

Katzenangel

Was du benötigst:

Alte Aufhängebänder aus T-Shirts etc.
Einen alten Gartenstab oder einen Ast aus dem Wald
optional: Heißklebepistole

Schritt 1:

Lege alle Bänder (bis auf eines) der Länge nach zusammen.

Schritt 2:

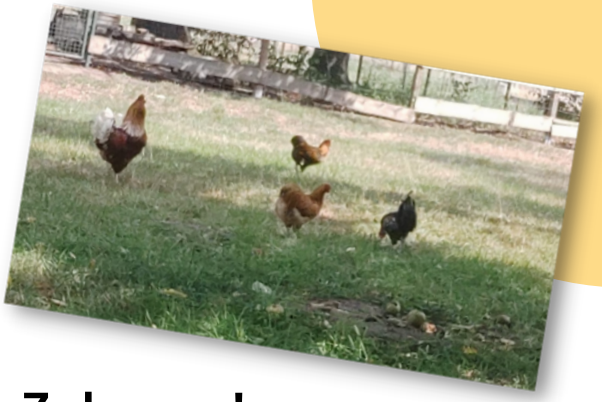
Nehme nun das übrige Band und binde die gesamten Bänder in der Mitte mit einem Knoten zusammen.

Schritt 3:

Verknote nun die Enden des zusammenhaltenden Bandes mit dem Stab / Ast. Für einen Extrahalt kann der Knoten an dem Stab / Ast noch mit Heißkleber verstärkt werden.

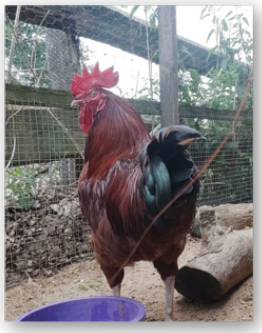
Fertig! Viel Spaß beim Spielen!

Was sonst noch bei uns los ist...



Unsere Hähne suchen ein Zuhause!

Wer schon einmal bei uns auf dem Hof war, weiß, dass wir neben unseren "Klassikern" wie den Hunden, Katzen oder Kleintieren, ebenfalls über eine große Landwirtschaft verfügen. Eine Tierart die jedoch häufig "hintenüber fällt" sind unsere wunderschönen Hähne. Leider gelten sie in unserer heutigen Gesellschaft als "Abfall" und werden häufig schon nach der Geburt geschreddert. Eine Grausamkeit, die von den Menschen als "intelligentes und höheres Wesen" an unschuldigen und wertvollen Tieren begangen wird. Deshalb möchten wir hier kurz die Gelegenheit nutzen, um auf sie aufmerksam zu machen und euch zu zeigen, was wir für tolle Prachtexemplare auf unserem Hof beherbergen.
Zur Zeit leben 6 Hähne und ein Pärchen (Hahn + Henne) bei uns, die sich ihre Zeit auf unserer Wiese vertreiben. Sie sind zwar nicht die typischen Kandidaten zum Kuscheln und Spielen, jedoch verdienen sie nicht weniger ein artgerechtes und tolles Zuhause wie unsere anderen Tiere.
Hähne sollten niemals alleine gehalten werden - ein Kumpel an ihrer Seite oder einige Hennen für ihre Schar gehören zu einem perfekten Zuhause dazu.
Die Lieblingsbeschäftigung unserer Hähne ist das Sandbaden in ihrem Wellnessbereich zur Gefiederpflege. Abends gehen sie sogar ganz routiniert gemeinsam "ins Bettchen".
Wer Zuhause schon einige Hühner im Garten laufen hat, sollte sich bei uns nach einem passenden "Chef" umschauen! Ein Hahn in der Hühnerschar ist von großer Bedeutung! Er agiert als Streitschlichter, hält die Schar zusammen und verteidigt diese obendrein vor Fressfeinden und Räubern.
Wer also unseren Jungs ein schönes Zuhause geben möchte oder einen Anführer seiner Schar sucht - schaut gerne bei uns vorbei und überzeugt euch selbst von unseren gefiederten Freunden!



Update: Amazon-Wunschliste!

Wir haben uns schon in der vergangenen Ausgabe der TSH News für eure wahnsinnig tolle Unterstützung im Rahmen der Amazon-Wunschliste bedankt, aber wir können es einfach nicht lassen, denn ihr seid SUPER!!

In den letzten drei Monaten haben wir wieder so viele, schöne Sachen von euch gespendet bekommen, die wir dringend benötigten. Seien sie praktische Helfer / Materialien für den Tierheimalltag, neue Kratzbäume, Utensilien für unsere Pferde oder Futter für verschiedene Tiere auf unserem Hof - die Liste ist lang und auf euch ist Verlass und dafür danken wir euch vom ganzen Herzen!

Manche Wünsche waren wieder etwas kostspieliger, sodass wir erneut unseren Augen nicht trauen konnten, als wir gesehen haben, dass sie uns von euch erfüllt wurden!

Leider können wir hier nicht alle einzelnen Wünsche auflisten, aber wir hoffen, dass sich jeder angesprochen fühlt, der uns dabei geholfen hat, unseren Tierheimalltag sowie das Leben unserer Fellnasen zu bereichern.

Besonders der Hilferuf für Katzen- und Kittenfutter lag uns sehr am Herzen und ihr habt uns gehört! Dennoch ist die Lage immer noch angespannt, da wir aktuell weiterhin sehr vielen Katzenkindern ein Zuhause bieten.

Wer den kleinen Samtpfoten etwas Gutes tun möchte, kann gerne auf unsere Wunschliste schauen, denn Trocken- und Nassfutter wird immer noch zahlreich benötigt.

Wie ihr in dem Hauptbeitrag bereits gelesen habt, mussten wir viele Putzutensilien aufgrund des Parvovirus entsorgen. Aus diesem Grund findet ihr zudem diverse Ersatzmaterialien auf der Amazon-Wunschliste!

Wessen Herz eher für unsere Hunde schlägt, wird ebenfalls fündig: wir benötigen für unsere Schlabbermäulchen dringend Trocken- sowie Nassfutter.

Wir bedanken uns schon einmal ganz herzlich im Voraus! Ihr seid die Besten!!

Der TSH und die verzweifelte Suche nach den Besitzern....

Es gehört zu unserem Tierheimalltag, dass Fundtiere, in der Regel Hunde oder Katzen, bei uns auf dem Hof ankommen.
Natürlich ist unser erster Schritt immer derselbe: das Chipgerät nehmen und nachschauen, ob das Tier gechippt ist, sodass wir es so früh wie möglich wieder mit ihren besorgten Besitzern vereinen können.
Hier haben wir bei den Hunden eine höhere Erfolgsquote als bei den Katzen, was daher rührt, dass unter den Katzen eine deutlich höhere Anzahl an besitzerlosen Tieren herrscht.
Ertönt ein Piep-Geräusch aus dem Chiplesegerät, ist die Freude groß! Jackpot - wir können die Besitzer ermitteln. Doch diese Freude ist nicht von langer Dauer und die Ursache dafür ist ebenfalls der Grund, weswegen wir diesen Beitrag verfassen.
Geben wir die ausgelesene Chip-Nummer in das Haustierzentralregister Tasso oder FindeFix ein, bekommen wir häufig die Nachricht, dass kein Besitzer registriert wurde.
In anderen Fällen ist zwar eine Kontaktperson hinterlegt worden, jedoch sind diese Daten veraltet und es ist niemand zu erreichen.
Diese Umstände erschweren uns die Arbeit, Tier und Besitzer wieder auf schnellstem Wege zusammenzuführen. Zusätzlich geht jede/r Tierbesitzer*in so das Risiko ein, das geliebte Haustier im schlimmsten Falle nie wiederzusehen.

Deswegen folgender Appell: bitte, bitte registriert eure Haustiere bei den Haustierzentralregistern. Die Chip-Nummer alleine reicht leider nicht aus - es müssen aktuelle Daten der Besitzer auf den Webseiten hinterlassen werden. Nur so könnt ihr euch sicher sein, dass sie im Falle eines Verschwindens von den möglichen Findern zu euch zurückgebracht werden können.
Vielleicht ist dies für einige der passende Anlass, auf den Internetseiten nachzuschauen, ob die hinterlegten Daten noch aktuell sind, für andere könnte dies der Anstoß sein, ihr Haustier in erster Linie chippen zu lassen.

Unsere Daumen sind gedrückt, dass diese Maßnahme bei euch nie zum Einsatz kommen muss, aber im Fall der Fälle seid ihr somit auf der sicheren Seite!

Termine 2022

Damit ihr euch bereits ein paar Tage freihalten könnt, seht ihr hier unsere weitere Terminplanung für das Jahr 2022!
Bitte habt Verständnis dafür, dass diese Termine unter Vorbehalt stattfinden und Änderungen noch möglich sind!

25.09.2022 Hundeschwimmen

Am Sonntag, dem 25.09., dürfen sich alle interessierte Hunde über eine schöne Abkühlung freuen! Das Freibad Müntepark veranstaltet ein Hundeschwimmen mit vielen tollen Infoständen - hier ist für jeden etwas dabei! Vom Futterhaus und Hundephysiotherapeutin bis hin zur Hundetrainerin und Heilpraktikerin, das Angebot ist groß.
Das Schönste ist: der Gewinn an diesem Tag wird an unseren Tierschutzhof gespendet!

30.09.-02.10.2022 Rehdener Herbstmarkt

Wir freuen uns, dass wir an diesem Wochenende den Rehdener Herbstmarkt mit einem Infostand besuchen dürfen!
Es wäre schön, wenn viele von euch zwischen dem 30.09. und dem 02.10. auf dem Marktplatz in Rehden vorbeischauen würden.
Neben interessanten Informationen rund um unseren Tierschutzhof, werden wir auch wieder Kleinigkeiten zum Verkauf anbieten.

27.11.2022 Adventsbasar

Es ist noch lang, aber wir hoffen, dass unser Adventsbasar am 27.11. stattfinden kann! Weitere Infos erfolgen im November!

Wir nehmen Abschied von...

...19 kleinen, hilflosen Kitten, die einer Krankheit zum Opfer fielen, gegen die wir machtlos waren. Sie und wir haben gekämpft bis zum Schluss.

...dem Hahn Geierlein, der seine letzten Tage noch bei unserer Anne verbringen durfte und so nicht alleine von uns gegangen ist.
... einige Wildvögel, die bereits verletzt bei uns abgegeben wurden sowie drei Meerschweinchen.

Sie alle sind in unseren Herzen und in unseren Gedanken.